

Gemeindegruß

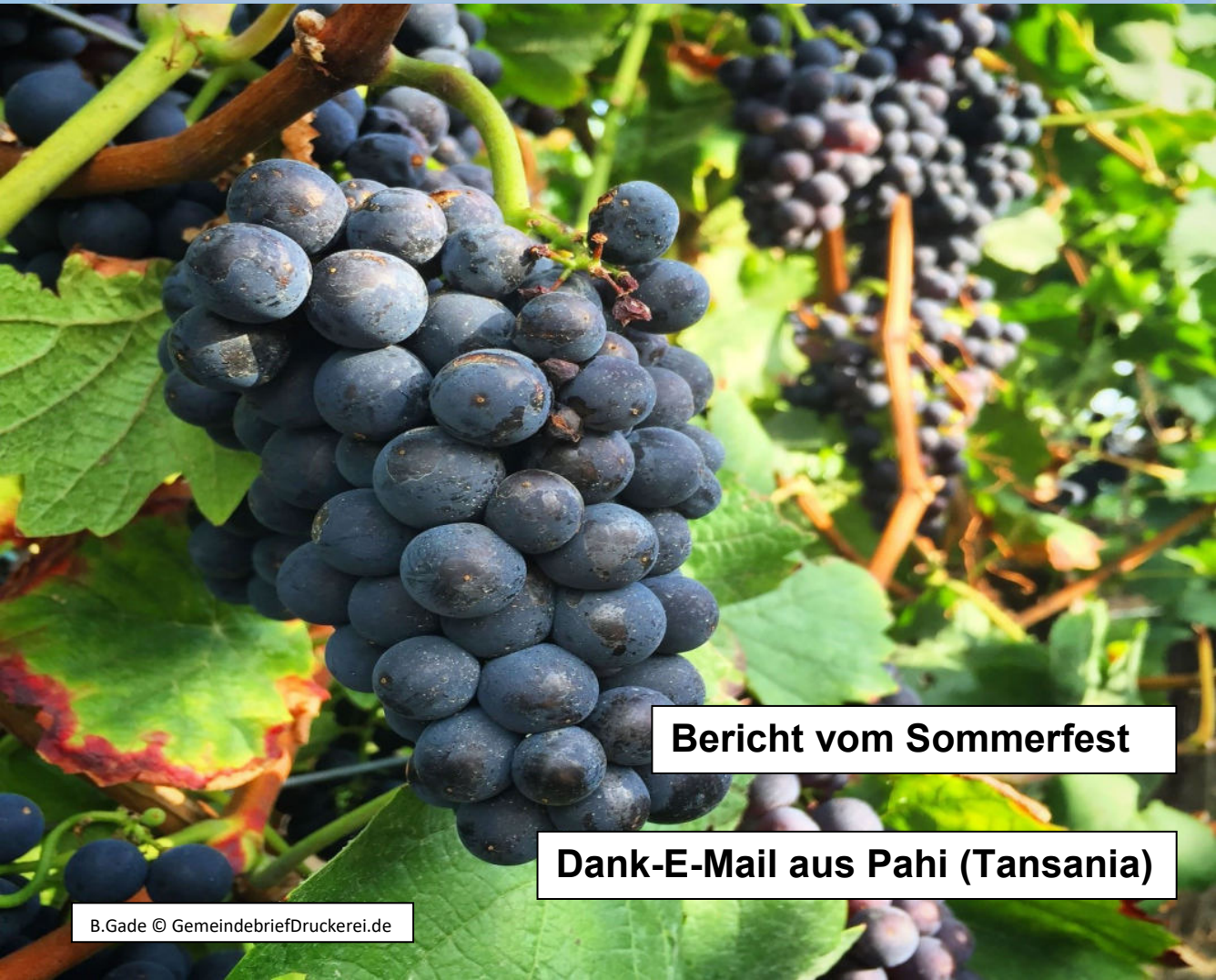
der Ev.-luth. Kirchengemeinden Haselünne und Herzlake



61. Jahrgang

September 2023 bis November 2023

3/23



Bericht vom Sommerfest

Dank-E-Mail aus Pahi (Tansania)

Rückblick: Sommerfest

[illegible]

Es war das am besten besuchte Fest unserer Gemeinden in den letzten 10 Jahren.

„Suche Frieden!“ Und der Friede kann da beginnen, wo die unterschiedlichsten Gruppen miteinander feiern, sich kennenlernen und die Menschen dadurch ein Gesicht bekommen.

An aerial view of a children's festival. In the foreground, a large, colorful inflatable slide shaped like a dinosaur or a jungle animal is set up on a paved area. Several children are playing on it. To the right, a red and white fire truck is parked, with its rear hatch open and some equipment visible. A group of people, including children and adults, are gathered around the fire truck. In the background, there are more people walking around, and a building with a brick facade is visible on the left. The overall atmosphere is festive and family-oriented.

Angetan war ich davon, dass sich nicht nur Erwachsene aus unseren beiden

Wir hoffen, dass Ihr beim Sommerfest
in Herzlake im Jahr 2025 wieder dabei



Pastor Detlef Stumpe

Sommerfest 2023.....	2
Inhalt und Impressum:	3
Für Euch: Sei Du unser Gast	4
Nachruf für Helga Schimanski	5
Männerfrühstück / Hinweis auf die Serenade	6
Buchvorstellung: Dörte Hansen: Zur See.....	7
Bücherei Haselünne / Ökumenische. Andachten zum jüdisch-christlichen Dialog.....	8
Bücherei Haselünne: Neuanschaffungen.....	9
Bücherei Herzlake: Neuanschaffungen.....	10
Bibliodrama / Malteser Café.....	11
Freud und Leid in Haselünne	12
Freud und Leid in Herzlake / Termine für Seurat	13
Besondere Gottesdienste	14
Fahrt nach Taizé / Ökum. Andachten zum Erntedank	15
Informationen zu den Kirchenvorstandswahlen	16
Neu an der Orgel: Herr Zeisig / Lektorenausbildung.....	17
Bericht aus Pahi.....	18/19
Adressen	20

Alle Bilder können Sie auch in Farbe auf der Homepage
der Kirchengemeinden ansehen.

I-m-p-r-e-s-s-u-m I-m-p-r-e-s-s-u-m I-m-p-r-e-s-s-u-m

Herausgeber:	Kirchenvorstände der Ev.-luth. Gemeinden Haselünne/Herzlake
Redaktionskreis:	Detlef Stumpe, Ruth Becker-Lang, Helmut Becker, Annegret Börger, Helmut Brümmer, Swetlana Pohl
Druck:	Gemeindebriefdruckerei
Erscheinen:	Dezember / März / Juni / September
Auflage:	1800 Exemplare (1050 Haselünne / 750 Herzlake)
Kontakt:	Detlef Stumpe (V.i.S.d.P.), Nordstr. 3, 49740 Haselünne Tel.: 05961-4606 Fax: 05961-4607 E-Mail: Gemeindebrief-Haseluenne@t-online.de ; KG.Haseluenne@evlka.de ; www.kirche-haseluenne.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 03.11.2023

>>Leserbriefe, Beiträge und Bilder aus den Gruppen sind sehr erwünscht.<<

Leserbriefe, Beiträge und Bilder müssen namentlich gezeichnet sein und werden jeweils vom Verfasser verantwortet. Ungekennzeichnete Bilder sind Privatfotos der Autoren.



Sei Du unser Gast!

Liebe Leserin, lieber Leser!

Lassen Sie sich gerne einladen?
Eingeladen zu werden ist zumeist ein Ausdruck der Wertschätzung.
Aber auch der Gastgeber kann sich wertgeschätzt fühlen, wenn die Einladung angenommen wird.

Oft wurde Jesus eingeladen, und die Menschen empfanden seinen Besuch als große Bereicherung. Für eine zwanglose Atmosphäre sorgte nicht zuletzt das gemeinsame Essen. Menschen öffneten sich für das, was Jesus ihnen sagen wollte.

Von folgender Begebenheit erzählt uns das Lukasevangelium (LK 10, 38-42): Jesus und seine Jünger kamen in ein Dorf. Dort nahm ihn eine Frau als Gast bei sich auf. Ihr Name war Marta. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Die setzte sich zu Füßen des Herrn nieder und hörte ihm zu. Aber Marta war ganz davon in Anspruch genommen, sie zu bewirten. Schließlich stellte sie sich vor Jesus hin und sagte: »Herr, macht es dir nichts aus, dass meine Schwester mich alles allein machen lässt? Sag ihr doch, dass sie mir helfen soll!« Aber der Herr antwortete: »Marta, Marta! Du bist so besorgt und machst dir Gedanken um so vieles. Aber nur eines ist notwendig: Maria hat das Bessere gewählt, das wird ihr niemand mehr wegnehmen.«

Sicherlich wollte Jesus nicht die Tatkraft und die Hilfsbereitschaft Martas geringschätzen. Die Frau wollte für ihren Gast nur das Beste tun – was ist schlecht daran?

Aber manchmal kommt es mehr auf das Hören an als auf das Tun. Diese Priorität zu setzen, das fiel Marta offenbar schwer. Und das fällt auch uns schwer.

Das Emsland ist schließlich das Land der „Macher“.

Jetzt werden Sie möglicherweise einwenden, dass es auch Situationen gibt, wo es auf das Tun ankommt und nicht auf das Hören. Man denke nur an den Einsatz von Rettungssanitätern, wo es auf schnelles Handeln ankommt, um Menschenleben zu retten.

In unserer Gemeinde ist beides wichtig: das Hören des Wortes Gottes und die aktive Gestaltung der Gemeinde.
Ich habe den Eindruck, dass wir noch mehr tatkräftige Martas brauchen. Aber noch viel mehr fehlen uns Marias, die einfach nur hören wollen.

Wir sollten eine einladende Gemeinde sein und alles Nötige dafür tun. Aber wir sollten uns auch gern einladen lassen. Wie stark wären unsere Büchereien frequentiert, wenn viel mehr Menschen, die sich der Gemeinde verbunden fühlen, dort Bücher ausleihen? Wie stark wären Andachten besucht, wenn all diejenigen, die sie vorbereiten, auch die Andachten der anderen genießen?

„Komm, Herr Jesus, sei Du unser Gast und segne, was Du uns bescheret hast.“ Wir sind beschenkt mit dem, was Gott uns „beschert“. Das macht uns Ernte - dank bewusst. Gott lädt uns ein, die Früchte zu genießen. Und Gott lässt sich gern von uns einladen.

Einladungen zu folgen und selber Einladende zu werden: beides macht eine lebendige Gemeinde aus. Gott segne unser Tun und unser Hören, Empfangen, Genießen!

Ihr

Pastor Detlef Stumpe

Detlef Stumpe



Nachruf: Helga Schimanski

*Christus spricht: „Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt,
nicht in der Finsternis bleibe.“
Johannes 12,46*

Helga Schimanski
*** 09.05.1932 † 26.07.2023**



Als eine Frau, die optimistisch nach vorne lebte, haben wir Helga Schimanski in Erinnerung. Trotz schwerer Operationen verließ sie nicht der Lebensmut. Sie war schnell zur Stelle, wenn ihre Hilfe gebraucht wurde. Unserer Kirche fühlte sie sich immer sehr verbunden. Helga konnte gut auf Menschen zugehen und anderen Mut machen. Ihr Humor war ansteckend.

Lange Zeit leitete sie den Kreativkreis, brachte Ideen und Materialien mit und regte zum handwerklichen Gestalten an. Produkte des Kreativkreises leisteten beim Verkauf auf dem Adventsbasar und dem kleineren Osterbasar einen wertvollen Beitrag zur Finanzierung insbesondere von Projekten in der tansanischen Partnergemeinde Pahi. Helga sang gern im Kirchenchor, war im Gemeindebeirat aktiv, war schnell zur Stelle, wenn Gemeindegrüße gelegt werden mussten und beim Gemeindefest Kinder die Möglichkeit zum Basteln angeboten werden sollte. Auch die Serenaden vor dem ersten Advent hat Helga über viele Jahre mit dem Vorlesen von ausgewählten stimmungsvollen Geschichten bereichert.

Mit großer Dankbarkeit erinnern wir uns an Frau Schimanski und ihr segensreiches Wirken in unserer Gemeinde.

Wo für uns nur das Ende zu sehen ist, kann Gott einen neuen Anfang schaffen.
Möge Helga Schimanski nun in Gottes Hand geborgen sein.

Der Kirchenvorstand der
Ev. – luth. Dreifaltigkeitskirchengemeinde
Haselünne



Männerfrühstück / Hinweis: Serenade

Liebe Männer!

Am Samstag, **11. November** 2023 findet auf der Ebene des Kirchenkreises Emsland/ Bentheim nach vier Jahren wieder ein **Männerfrühstück** statt.

Unser Gast ist der ehemalige Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD **Prof. Dr. Gerhard Wegner**.

Von 2001 bis 2004 leitete er den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und war stellvertretender Leiter des Hauses Kirchlicher Dienste. Seit 2014 ist er Mitglied im Vorstand des Studienzentrums



der EKD für Genderfragen in Kirche und

Theologie, seit Juni 2016 zudem Vorstandsvorsitzender des Nie-

dersächsischen Bundes für freie Erwachsenenbildung e. V. Wegner ist Mitglied des Aufsichtsrates des Diakonischen Werkes evangelischer Kirchen in Niedersachsen e. V., Mitglied im Digitalrat Niedersachsen und Vorsitzender des Beirats der niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung.



Professor Wegner referiert über das Thema:

„Zukunftsfähige Kirche“

Folgender Ablauf ist geplant:

09.30 Uhr Begrüßung und Andacht
09.50 Uhr gemeinsames Frühstück
10.20 Uhr Vortrag
11.30 Uhr Informationen, Termine
11.45 Uhr Verabschiedung und Reisesegen
12.00 Uhr Ende

Das Männerfrühstück findet statt:

am Samstag, 11. November 2023 von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

in der ev.- luth. Bethlehem- Kirchengemeinde Meppen

Albert- Schweitzer- Weg 5, 49716 Meppen

Das Männerfrühstück ist für Sie und Euch kostenfrei.

Es wird eine Spende erbeten.

Ihre und Eure Anmeldung erbitten wir bis zum **6. November**.

Sie geht per Mail an detlef.stumpe@gmx.de oder telefonisch an das Pfarrbüro in Haselünne 05961/4606.

Bereits in diesem Gemeindegruß möchten wir auf die Serenade am Samstag vor dem ersten Advent hinweisen.
--

Sie findet am 02. Dezember um 18.00 Uhr in Haselünne statt.
--

Genauerer hierzu werden Sie in der nächsten Ausgabe erfahren.



Dörte Hansen: Zur See

Seit Jahrhunderten haben die Bewohner der Inseln mit dem Meer und vom Meer gelebt. Ebbe und Flut, die zerstörerische Gewalt des Meeres, aber auch sein Reichtum haben das Leben der Menschen bestimmt und ihren Charakter geprägt.

Wenn man als Besucher der Inseln die kleinen Häuser und Dörfer und die prächtigen Kapitänshöfe sieht, meint man, in eine andere Welt einzutauchen. Eine Welt, die von einem unbekannten Leben erzählt und damit reichlich Stoff für abenteuerliche Seefahrtsgeschichten, Heldentum und Segelschiffromantik liefert. Doch die wahre Welt sah ganz anders aus.

Über hunderte von Jahren hinweg sind die Männer und Söhne der Bewohner bis nach Grönland zum Walfang gefahren, um den Lebensunterhalt der Familien zu sichern. Sie haben Sturmfluten erlebt, Inselland an das Meer abgeben müssen und auf die gewartet, die rausgefahren sind – manchmal vergeblich.

Im Laufe der Zeit änderten sich die Verhältnisse und stellten neuen Anforderungen an die Inselbewohner. Der Walfang wurde aufgegeben, der Fischfang bot keine ausreichenden Einkünfte mehr und die Inseln wurden als Urlaubsziele entdeckt. Man baute die Häuser als Unterkünfte für die Feriengäste um. Der Tourismus weitete sich aus und wurde zu einer wichtigen Einkommensquelle. Heute arbeiten die Inselbewohner auf Krabbenkuttern, Frachtern und Fähren oder auf dem Festland. Die bewährte Gemeinschaft, mit der die Inselbewohner in der Vergangenheit überleben konnten,

löste sich allmählich auf. Ihre Traditionen, die Gesetze des Meeres und die jahrhundertealte Inselgeschichte verloren ihren Wert. Die meisten Inselbewohner schafften den Übergang in die neue Zeit, aber einige von ihnen konnten sich nicht anpassen.

Am Beispiel der Kapitänsfamilie Sander beschreibt Dörte Hansen diesen Wandel. Sie erzählt von Hanne Sander, die drei Kinder großgezogen hat. Ihr Mann Jens, der lange als Kapitän gefahren ist, hat die Seefahrt und den Kontakt mit der Familie aufgegeben und ist auf eine einsame Vogelinsel gezogen. Rykmer, der wie sein Vater Kapitän war, wurde aus Furcht vor dem Meer Alkoholiker, verlor seinen Kapitänsjob und nimmt gelegentlich Aushilfsarbeiten an. Die Tochter Eske arbeitet im Seniorenheim der Insel. Sie ist voller Wut auf die Touristen, die nach ihrer Überzeugung Schuld daran sind, dass die alte Inselkultur, die Sprache und die Traditionen zur blassen Folklore verkommen. Henrik, der jüngste Sohn, hat als Einziger nie die Insel verlassen, ist Strandgutekünstler geworden und sucht bei seinen Strandgängen nicht nur nach Material, sondern auch nach seinem Platz im Leben. Hanne selber vermietet weiter Unterkünfte an Feriengäste – sie funktioniert, wie man es von ihr erwartet.

Dörte Hansen erzählt mit einfühlsamen Worten über den Verlust von Werten, die einmal wichtig waren und von den Menschen, die ohne diesen Halt im Leben scheitern. Sie schreibt aber auch von der Sehnsucht nach Nähe, vom Finden einer verloren geglaubten Gemeinsamkeit und von der Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft.

Gisela Brix



Liebe Leserinnen und Leser!

Die Sommerferien sind um, viele haben ihren Urlaub bereits verleben dürfen. Leider ist die Sonne in diesem Sommer (noch) nicht so vertreten, wie man es sich für den Sommerurlaub wünscht. Mehr Zeit also ein schönes Buch zu lesen. In unserer „Neuanschaffungsliste“ findet Ihr viele neue Bücher. Dieses Mal sind auch wieder einige Biografien über interessante Menschen dabei.

Mehr Auswahl bieten wir in unseren Räumlichkeiten, kommt gern vorbei und schaut Euch um!

Auch ein weiterer Buchvorstellungsnachmittag ist geplant.

Wir freuen uns auf Euch!

Ihr / Euer Büchereiteam
Astrid, Inge G., Heike, Hildegard,
Hannelore, Gudrun, Inge P., Miriam und
Gisela Brix

Ausleihe Do, 16.00 - 18.00Uhr / So nach dem Gottesdienst



**Ökumenische Andachten
zum jüdisch – christlichen Dialog
werktags (außer am 9. November)
18.15 – 18.30 Uhr**



Stille – eine Geschichte – Musik – ein Gebet

**Montag 06. bis Mittwoch 08. November und am Freitag 10. November 2023
in der ev.-luth. Dreifaltigkeitskirche in Haselünne,
Ecke Nordstraße/ Meppener Straße**

Am 9. November findet in Haselünne eine Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht statt. An den anderen Werktagen der Woche möchten wir Andachten gestalten, die Einblicke in das Judentum vermitteln.



Vorbereitet werden diese Andachten von Ehren- und Hauptamtlichen der beiden christlichen Konfessionen.

Interessierte Mitbürger und Mitbürgerinnen aller Konfessionen und Religionen sind herzlich eingeladen.



Ev. öffentliche Bücherei Haselünne

Neuanschaffungen und Spenden Sommer 2023

Autor

Romane

Pham, Khuê

Riley, Lucinda; Whittaker, Harry

Müller, Titus

Müller, Titus

Müller, Titus

Millner, Denene

Fitzek, Sebastian

Louis, Lia

Schubert, Helga

Hülsmann, Petra

Hartmann, Virginia

Cleeton, Chanel

Berg, Ellen

Berg, Ellen

Lunde, Maja

Teige, Trude

Lind, Hera

Kilimnik, Irina

Hyde, Catherine Ryan

Morton, Kate

Dennis, Mathijs

Berest, Anne

Schlink, Bernhard

Grübl, Eva

Groff, Lauren

Sellnick, Hilke

Wahl, Caroline

Pehnt, Annette

Boyle, T.

Seethaler, Robert

Sondberg, Ellen

Krimis

Douglas, Claire

McFadden, Freide

Biografie, Geschichte, Erzählungen

Bast, Eva-Maria

Röhring, Dorothee

Baumgärtner, Maik; Müller, Ann-Kathrin

Frie, Ewald

Williams, Joy

Titel

Wo auch immer ihr seid

Atlas. Die Geschichte von Pa Salt,

Band 8, „Die sieben Schwestern“

Die fremde Spionin, Band 1 Spionin-
Trilogie

Das zweite Geheimnis, Band 2, Spionin-
Trilogie

Der letzte Auftrag, Band 3, Spionin-Trilogie

Die Farbe meines Blutes

Elternabend

Acht perfekte Stunden

Der heutige Tag. Ein Stundenbuch
der Liebe

Morgen mache ich bessere Fehler

Tochter des Marschlands

Schwestern des Sturms, Band 3, Kuba-Saga

Für immer oder was? (k) ein Liebesroman

Zur Hölle mit Seniorentellern

Der Traum von einem Baum, Band 4

Klimaquartett

Als Großmutter im Regen tanzte

Mit dem Mut zur Liebe, Roman nach einer
wahren Geschichte

Sommer in Odessa

Als ich Dich fand

Heimwärts

Der Holländer

Die Postkarte

Die Enkelin

Botschafterin des Friedens. Bertha von
Suttner

Matrix (histor. Roman)

Danzig. Tage des Aufbruchs, Band 1

22 Bahnen

Die schmutzige Frau

Blue Skies (Dystopie)

Das Café ohne Namen

Die Schweigende

Liebste Tochter – Du lügst so gut wie ich
Wenn sie wüsste

Die vergessene Prinzessin (Biografie,
Roman)

„Du wirst noch an mich denken“,

Liebeserklärung an eine schwierige Mutter

Die Unsichtbaren. Wie Geheimagentinnen

die deutsche Geschichte geprägt haben

Ein Hof und elf Geschwister. Der stille

Abschied vom bauerlichen Leben in

Deutschland

Stories

Evangelische Bücherei Herzlake



Evangelische
Öffentliche Bücherei
Andruperweg / Herzlake
05962-1553
buecherei.herzlake@evlka.de

Öffnungszeiten:
Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag nach dem Gottesdienst

Liebe Leser, eine Auswahl
aus unseren Neuanschaffungen:

Lucinda Riley – Atlas – Die Geschichte
von Pa Salt

Gisa Pauly – Treibholz: ein Sylt-Krimi
Band 3: Sylt-Saga - Hotel Freiheit

Monika Peetz – Die Nacht der Lichter

Asa Hellberg – Ein Besuch im Sommer

Anna Fredrikson – Der Traum vom
einfachen Leben

Kent Haruf – Das Band das uns hält

Maja Lunde – Der Traum von einem
Baum

David Safier – Solange wir leben

Martin Suter – Melody

Trude Teige – Als Großmutter im
Regen tanzte

Max Speck – Inspektor Takeda und der
lächelnde Mörder

Viveca Sten - Kalt und still

Kristin Valla – Das Haus über dem Fjord

Ruth Ware – Das College

Klaus-Peter Wolf – Ostfriesengier

James Kestrel – Fünf Winter

Eva Almstädt – Akte Nordsee: Der
Teufelshof

Vera Buck - Wolfskinder

Steve Cavanagh – Liar: der dritte Fall
für Eddie Flynn

Gil Riberio – Dunkle Verbindungen

Florian Schwiecker – Die letzte Lügnerin

Bei Interesse an unseren Büchern, rufen
sie uns gerne an (während der
Öffnungszeit) oder schicken per E-Mail eine
Nachricht.

Das Büchereiteam

HERR, ich habe lieb die
Stätte deines Hauses und den
Ort, da deine Ehre wohnt.

Gemeindehaus
Christus Kirchengemeinde
Herzlake

Programm des Seurat-Andachtskreises 2023

Samstag, 16. September

Samstag, 21. Oktober

Samstag, 18. November

Samstag, 17. Dezember

Im Herbst des irdischen Lebens

Reif zur Ernte

Wiedergeburt

Adventsfeier

**Willkommen sind Männer und Frauen jeden Alters,
die Trost und Frieden im Evangelium suchen.**
Beginn 14.30 Uhr, Ende gegen 16.30 Auskunft: 0172 565 208



Neu!!! Bibliodramagruppe



**Treffen: donnerstags (ab 28.9.23),
19 Uhr, alle 14 Tage**

Wo: im Gemeindehaus Herzlake, Andrufer Weg 8

Wie lassen sich die Schönheit und Wahrheit biblischer Geschichten tiefer ergründen?

Wie kann ich herausfinden, was mir die alten Texte der Heiligen Schrift in meinem eigenen Leben sagen wollen? Wie mache ich die alten Erfahrungen, die in der Bibel stehen, fruchtbar für ein erfüllteres Leben?

Bibliodrama ist eine schöpferische Zugangsweise zu biblischen Texten. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden eingeladen, sich in Rollen aus den biblischen Texten hinein zu versetzen und sie im improvisierten Spiel darzustellen.

Dabei geht es nicht um eine perfekte Darstellung, sondern um das Erspüren von Bedeutungen der Geschichten.

Im entspannten Austausch mit der Gruppe entwickeln sich neue Erkenntnisse und Impulse, die auch den eigenen Alltag bereichern können.

Selbstverständlich ist die Gruppe offen für interessierte Frauen und Männer aller Konfessionen.

Leitung: Willi Ennulat (Suchttherapeut), Detlef Stumpe (Pastor)

Gemeinsame Stunden im Café Malta

Der Malteser Haselünne eröffnet am Donnerstag, den 6. Juli 2023 sein Café Malta in der Dienststelle Am Wasserturm 3 in Haselünne. Das Café Malta ist ein regelmäßiger Treffpunkt für Senioren mit dem Ziel, Freude und Begegnung zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.



Der Begegnungstreff beginnt immer donnerstags um 9:00 Uhr mit einem gemeinsamen gemütlichen Frühstück. Ausgebildete ehrenamtliche Alltagsbegleiter gestalten dann ein abwechslungsreiches Programm und bieten Aktivitäten für die Gäste bis 12:00 Uhr an.

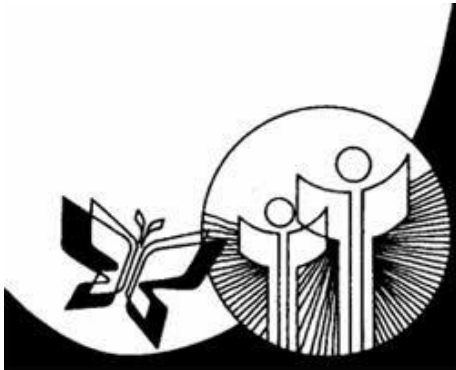
Dabei geht es um anregende Mitmachangebote, aber auch um Förderung und Aufrechterhaltung der vorhandenen Fähigkeiten.

Für pflegende Angehörige ist das eine willkommene Zeit, ihren Vormittag frei zu gestalten. Oder sie kommen einfach mit, denn jeder ist herzlich willkommen. Das Café Malta ist ein anerkanntes niedrigschwelliges Betreuungsangebot.

Wir beraten gerne bezüglich einer möglichen Kostenübernahme durch die Pflegekasse. Interessierte können sich informieren beim Malteser Haselünne, Ansprechpartnerin Bärbel Kahrens Telefon 05961-9586335 oder direkt Tel.: 0172-4436505, oder per Mail haseluenne@malteser.org.



Ewigkeitssonntag



Die Gottesdienste zum Toten – bzw. Ewigkeitssonntag finden am **26. November** statt:

um 09.00 Uhr in Herzlake,

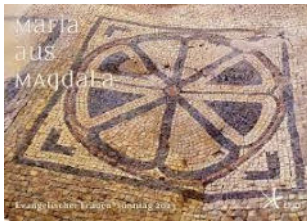
um 10.30 Uhr in Haselünne.

Wir gedenken der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres. Für jede und jeden von ihnen zünden wir eine Kerze am liturgischen Lebensbaum an.

Die Informationen zu Freud und Leid können in der Onlineversion aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden.



Besondere Gottesdienste



Frauensonntag

Am **17. September** lädt ein Frauenteam aus unseren beiden Gemeinden zu einem speziellen Gottesdienst um **9.00 Uhr in Herzlake** und um **10.30 Uhr in Haselünne** ein. Maria von Magdala ist das Thema dieses Gottesdienstes.

Frauen wie auch Männer sind herzlich willkommen.



Männergottesdienst

Das erste Mal nach der Coronapandemie findet wieder ein Männergottesdienst statt, der von unserer neuen Männergruppe vorbereitet und gestaltet wird.

„Höher als alle Vernunft – Männer im Vertrauen“ soll das Thema sein. Der Gottesdienst findet am **Sonntag, 1. Oktober um 9.00 Uhr in Herzlake** und um **10.30 Uhr in Haselünne** statt. **Männer und Frauen heißen wir herzlich willkommen.**



Erntedank

In beiden Gemeinden ziehen wir den Erntedankgottesdienst auf den **Sonntag 24. September** vor!!!

Herzlake um 9.00 Uhr: ein traditioneller

Erntedankgottesdienst,

Haselünne um 10.30 Uhr: ein Familiengottesdienst mit anschließendem Pellkartoffelessen. Wir bitten um Dipps als Spende. Vor dem Gottesdienst können die Dipps im Konfirraum abgegeben werden.

Reformations feier tag



Christen feiern den Gottesdienst gemeinsam in unseren evangelischen Kirchen am **Dienstag, 31. Oktober:**

um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Herzlake,
um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Haselünne.

Ob beide Gottesdienste ökumenisch gestaltet werden, wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Visitationsgottesdienst

Alle sechs Jahre findet eine Visitation durch den Superintendenten und sein Team statt. Der Visitationsgottesdienst wird am **5. November** gefeiert:

in Herzlake um 9.00 Uhr,

in Haselünne um 10.30 Uhr (mit Kirchenchor).

Buß- und Betttag



Umkehr zum Leben

Gemeinsam feiern Herzlaker-und Haselünner Gemeindeglieder am **Mittwoch, 22. November** um **19.00 Uhr** einen **Gottesdienst in Haselünne mit Heiligem Abendmahl.**



Ökumenische Fahrt nach Taizé/ Frankreich

Wann? Abfahrt: Sonntag 15.10.2023
Rückkehr: Sonntag 22.10.2023
(gegen Mittag)

Wer? Jugendliche und junge Erwachsene

Was? Eine Woche Taizé mit netten Leuten, neuen Erfahrungen, Vollverpflegung und Busfahrt.

Kosten? Schüler/ Studenten 200 Euro

(Aber am Geld soll die Teilnahme nicht scheitern! Bitte melden, wenn Finanzierungsprobleme auftreten!)

Wie? Anmeldungen bis zum 21.09. 2023

Mit dem Link <https://eveeno.com/taize2023>

Taizé?

Mit den Jahren hat sich Taizé zu einem Treffpunkt für Jugendliche aus der ganzen Welt entwickelt, die meist eine Woche dort gemeinsam mit den Brüdern leben.

Mehr Infos unter www.taize.de

Fragen?

Bitte wendet Euch an Pastor Stumpe (05961/4606) oder an den Koordinator der Fahrt Jugendreferent, Sven Diephaus (05961/ 919616 oder 017623525703).

Ökumenische Andachten in der Erntedankzeit

Montag bis Freitag 18.15 – 18.30 Uhr

Stille – eine Geschichte – Musik – ein Gebet

von Montag 25. September bis Freitag 29. November 2023

in der ev.-luth. Dreifaltigkeitskirche in Haselünne,

Ecke Nordstraße/ Meppener Straße

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103,2

Wer Gott vergisst, der verliert den Blick für das Gute, mit dem er uns beschenkt. Wer Gott dankt, der denkt an das, was wir ihm zu verdanken haben: die Ernte und vieles Weitere, was unser Leben gelingen lässt. Dass dies nicht selbstverständlich ist, verdeutlicht uns der Ukrainekrieg.

Der von Wladimir Putin ausgehende Krieg macht auch vor der Bombardierung von Getreidespeichern und der Zerstörung von Transportwegen nicht Halt. Wir erfahren, wie verletzlich die Welt ist.



Gott zu danken, ist besonders wichtig in Krisenzeiten, damit das Negative nicht zu sehr unsere Gedanken beherrscht und einengt. Auf den Dank folgt die Bitte. Die Bitte um die gerechte Verteilung der Güter und die Bitte um Frieden gehören unmittelbar zusammen. Gestaltet werden diese Andachten von Ehrenamtlichen und Pastoren/ Diakonen beider Konfessionen



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

SCHON JETZT VORMERKEN: KIRCHENVORSTANDSWAHL am 10. März 2024

Wir sind in unseren evangelischen Kirchengemeinden in Haselünne und Herzlake auf der Suche nach Gemeindemitgliedern, denen unser Gemeindeleben ein Herzensanliegen ist und die mitwirken, mitentscheiden und mit ihrem Sachverstand die Zukunft unserer Gemeinden gestalten wollen und sich zur Wahl in die jeweiligen Kirchenvorstände stellen.

Kurz zusammengefasst das Wichtigste für die Kandidatur:

Nach dem neuen Kirchenvorstandsbildungsgesetz (KVBG) kann gewählt werden:

- Gemeindemitglieder ab 16 Jahren, die der Kirchengemeinde seit dem 10. Oktober 2023 angehört. Man muss erst am 1. Juni 2024 (Beginn der Amtszeit des KV) mindestens 16 Jahre alt sein, wenn man kandidieren möchte. Kandidierende unter 18 Jahren brauchen für ihre Kandidatur die Zustimmung ihrer Sorgeberechtigten.
- Die Amtszeit der Kandidatinnen und Kandidaten kann für drei oder sechs Jahre vereinbart werden.

WAS MACHT EIGENTLICH EIN KIRCHENVORSTAND?

Die ehrenamtliche Tätigkeit im KV ist so vielfältig wie kaum eine andere.

Sehen Sie selbst: Der Kirchenvorstand:

- berät über den Weg der Gemeinde in den nächsten Jahren und entscheidet über die Schwerpunkte des Gemeindelebens,
- wirkt an der Gestaltung des Gottesdienstes mit und verantwortet weitere Gemeindeaktivitäten, berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Seniorinnen und Senioren, Kirchenmusik und Bildung,
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche,
- verantwortet die Finanzen,
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung,
- wirkt bei der Besetzung von Pfarrstellen mit und trägt die Personalverantwortung für Arbeitsplätze in der Kirchengemeinde,
- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort,
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit.

Und diese Aufgaben im Team anzupacken, macht – bei aller Arbeit – auch viel Spaß.

Bearbeitet von R. Becker-Lang

- Bei der Neubildung der Kirchenvorstände ist es erstmals erlaubt, dass Mitglieder einer Familie (Ehemann und Ehefrau oder Schwester und Bruder oder Mutter und Sohn) gleichzeitig Mitglied im Kirchenvorstand sind, wenn sie denn gewählt oder berufen werden.

- Der Kandidat/die Kandidatin braucht keine 10 Stützunterschriften sammeln. Man kann sich selbst zur Wahl vorschlagen.

- Beruflich Mitarbeitenden der Kirchengemeinden mit geringfügiger Beschäftigung von maximal 10 Wochenstunden kann der Kirchenkreisvorstand die Wählbarkeit verleihen, wenn der Kirchenvorstand das

vor der Wahl beim Kirchenkreisvorstand beantragt.

Die Kandidierenden müssen bis Ende Oktober 2023 digital gemeldet werden.

Im nächsten Gemeindegroß werden weitere Angaben zur KV-Wahl veröffentlicht.

Sie können aber schon jetzt auf der Website www.kirchemitmir.de Informationen der Landeskirche abrufen.



Neu an der Orgel - ein herzliches Willkommen, Herr Zeise!

Herr Zeise ist mit Beginn seines Ruhestands nach Haselünne gezogen.



Er will sich aktiv am Gemeindeleben beteiligen und wird nun häufiger mal die Gottesdienste musikalisch an der Orgel begleiten. In einer der nächsten Ausgaben des Gemeindesgrußes wird er sich in einem Interview ausführlicher vorstellen.

Gott segne Ihren Dienst!
Die Kirchenvorstände

Lektorinnen- und Lektoren-Ausbildung des Sprengel Osnabrück im Stift Börstel

Seit März 2023 nehmen Astrid Einars-Stumpe und ich an dem Ausbildungskurs teil, der von Pastorin Ursula Schmidt-Lensch, Diepholz (Beauftragte für die Lektoren- und Prädikantenarbeit im Sprengel Osnabrück) und Pastorin Johanna Schröder (Sprengelbeauftragte in Stade) geleitet wird. Jeweils von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag kommen wir, das sind fünf Frauen aus den Gemeinden Emden, Haselünne, Spelle unseres Sprengels und sechs Frauen sowie zwei Männer aus dem Sprengel Osnabrück im Stift Börstel zusammen.

In insgesamt fünf Modulen erhalten wir Informationen über Aufbau von Gottesdiensten, über Zusammenhänge biblischer Texte, erarbeiten Begrüßungen und Gebete, suchen nach passenden Liedern, wählen Lesepredigten aus und bearbeiten sie. Eine Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin hat Körperhaltung und Sprechen mit uns trainiert, eine Kantorin das Singen geübt und speziell das Singen der Gottesdienstliturgie. Die Ausbildung ist sehr vielseitig und der Austausch untereinander über die Gepflogenheiten in

den jeweiligen Gemeinden aufschlussreich und äußerst anregend. Von einzelnen Beteiligten gestaltete Morgen- und Abendandachten auf dem Stiftsgelände

oder im Kloostergang sowie der von der Kursgruppe arbeitsteilig vorbereitete Gottesdienst am Sonntagvormittag in der Stiftskirche bieten Möglichkeiten, Erlerntes umzusetzen und natürlich sollen auch zum Training Aufgaben in den Gottesdiensten der eigenen Gemeinden übernommen werden.

Ende August und Anfang Oktober finden die letzten beiden Module statt. Danach erfolgt die Einführung als Lektorin oder Lektor mit der Beauftragung durch die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers in einem Gottesdienst.

Astrid Einars-Stumpe und mir bereiten die Treffen große Freude und wir können allen Interessierten aus unseren Gemeinden nur empfehlen, sich bei Gelegenheit für diese Fortbildung anzumelden.

Ruth Becker-Lang



Pahi (Tansania): Dank für Spenden

**EVANGELICAL LUTHERANI CHURCH OF TANZANIA
DIOCESE OF DODOMA
KONDOA DISTRICT
PAHI – PARISH**

INTRODUCTION

Praise Lord the Church!

RE: THANKING FOR THE SUPPORT OF FIVE HUNRED EUROS (500) AND REPORT ABOUT THE PROGRESS OF THE PAHI PARISH IN 2023 FROM JANUARY TO MAY

The church Elders and all Christians of Pahi parish they have honor to thank the Partners of **HASELUNNE** for providing the Parish with five hundred Euros, the Christians and church Elders appreciate and recognize your caring and support for strengthening our relationship, that is so awesome. *May our Almighty God bless you!*



The Church elders and all Christians of Pahi they **THANK** you very much for your support of 500 Euros

Übersetzung des Textes:

EINFÜHRUNG

Lobe Kirche den HERRN!

Antwort: Dank für die Unterstützung von fünfhundert Euro (500) und Bericht über den Fortschritt in der Gemeinde Pahi in 2023 von Januar bis Mai

Der Kirchenvorstand und alle Christen aus der Gemeinde Pahi haben die Ehre den Partnern von Haselünne zu danken,

fünfhundert Euro der Gemeinde zur Verfügung zu stellen, die Christen und der Kirchenvorstand würdigen und anerkennen eure Fürsorge und Unterstützung unserer Beziehung, das ist so Ehrfurcht gebietend. Möge der Allmächtige Gott euch segnen!



Pahi (Tansania): Dank für Spenden

Weitere sinngemäße Wiedergabe:

In dem E-Mail-Text wird aufgeführt, dass der Kirchenvorstand das Geld für Baumaßnahmen einplant.

Weiter wird berichtet, was inzwischen in der Kirchengemeinde Pahi erreicht worden ist:

Die Kirche hat einen Anschluss an das staatliche Elektrizitätsnetz erhalten, selbst finanziert von den Gemeindemitgliedern. Über einen längeren Zeitraum wurde Geld gesammelt, jedes Mitglied sollte 50.000 Tsh (entspricht etwa 18 Euro) beitragen, und sie haben es geschafft!.



Die alte von Termiten befallene hölzerne Tür ist gegen eine Metaltür ausgetauscht worden, die nun lange halten wird.

Als Projekt der Kirchengemeinde sind fünf Packungen („begs“ – unklar, wie viel darin enthalten ist) von Sonnenblumenkernen



Pastorin Roida in Pahi

zu einem niedrigen Preis gekauft worden und sollen bei steigendem Preis wieder verkauft werden. Sie hoffen, durch Kauf und Wiederverkauf in einem Zeitraum von drei bis vier Jahren genügend Kapital zu generieren.

Das Pastorenhaus hat Stromanschluss, aber noch nicht für alle Räume aus Geldmangel. Einige Reparaturen sind ausgeführt worden. Man hofft, bald die restlichen Räume mit Stromanschluss auszustatten.

Das Bauprojekt (ein weiteres Haus, das durch Vermietung für Einnahmen der Gemeinde sorgen sollte) verzögert sich seit langem aus Geldmangel.

Es werden 19 Millionen Tsh (entspricht rund 7000 €, Stand Mitte Aug. 2023) für die Fertigstellung benötigt.



Der Wassertank sammelt das Regenwasser trotz der nicht reparierten Abdeckung. Für eine spätere Reparatur muss erst noch Geld gesammelt werden. Während der Regenzeit ist Wasser vom Kirchen(dach) in den Tank gelaufen und zum Gießen in Pastors Garten und im Haushalt verwendet worden.

Unsere Zukunftspläne:

Es sollen Musikinstrumente gekauft werden, weil wir jetzt die Stromversorgung haben.

Übersetzung des Schlussabschnitts:

Wir danken dem Allmächtigen Gott, dass wir an dieser Beziehung teilhaben. Wir bitten um Entschuldigung wo immer und wann immer wir etwas für unsere Partnerschaft falsch gemacht haben, wir hoffen das Beste für die Stärkung unserer Verbundenheit durch unseren HERRN JESUS CHRISTUS, unsere Partnerschaft wird wohltuend sein.

Bleibt gesegnet, alle Leitenden und Christen von Haselünne





Beliebter Futterplatz neben der Dreifaltigkeitskirche Haselünne

Foto: R. Becker-Lang

Wir sind für Sie da:

Pfarramt

Pastor Detlef Stumpe, 05961 – 4606

Nordstraße 3, 49740 Haselünne

E-Mail: detlef.stumpe@gmx.de

Gemeindebüro (im Gemeindezentrum Haselünne)

Swetlana Pohl (Di., Fr. 09.00 – 12.00 Uhr / Do. 15.00 – 18.00 Uhr)

Tel.: 05961 – 4606; Fax: 05961 – 4607; E-Mail: Gemeindebuero.Haseluenne-Herzlake@evlka.de

Kirchenvorstand Haselünne

Ruth Becker-Lang, Vors.	05961-4284
Helmut Brümmer	05961-882
Martina Cordes	05961-7657
Inge Peters	05961-1408
Susanne Schulte-Kuck	05961-917818
Jürgen Thom	05961-5224

Kirchenvorstand Herzlake

Heiner Weißling, Vors.	05962-1338
Monika Meiners	05962-709
Ursel von der Beeke	05964-308
Artur Santarius	05962-4359863



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Blauwal** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de